

Rasen Ball Leipzig

Beitrag von „Schweppermann“ vom 15. Juni 2009, 14:34

Im Gegensatz zu Leverkusen, Wolfsburg & Hoffenheim ist dieser neue Verein RB Leipzig auf extrem traditionsreichem Territorium „kreiert“ worden. Hierzu ein paar Infos aus Wikipedia zum historischen Fußballstandort Leipzig:

Zitat

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ... wurde am 28. Januar 1900 in Leipzig gegründet.

Zitat

Der **VfB Leipzig** besaß bis zum Ersten Weltkrieg 1914 eine der erfolgreichsten deutschen Fußballmannschaften. 1903 wurde er **erster Deutscher Meister**. Es folgten zwei weitere Meistertitel (1906 und 1913) sowie drei Vizemeistertitel... 1936 besiegte der VfB im zum zweiten Mal durchgeführten Pokalwettbewerb die damals legendäre Elf des FC Schalke 04 und wurde deutscher Pokalsieger

Zitat

Der bis heute gültige **Zuschauerrekord** für Fußball-Punktspiele in Deutschland wurde am 9. September 1956 erreicht, als mehr als **100.000 Zuschauer** das Ortsderby zwischen SC Rotation Leipzig und SC Lokomotive Leipzig (1:2) besuchten.

Zitat

im **Europapokal der Pokalsieger 1986/87** ... traf die Lok-Mannschaft in der Runde der letzten Vier auf Girondins Bordeaux...Beim Rückspiel im ausverkauften Leipziger Zentralstadion vor offiziell 73.000 Zuschauern - nach inoffiziellen Angaben waren **bis zu 120.000 Zuschauer** anwesend

Wenn die Macher von Red Bull es geschickt anstellen, und ich traue ihnen dies durchaus zu, dann kann daraus eine große Erfolgsgeschichte werden. Alles entscheidend werden die ersten

zwei bis drei Spielzeiten sein: schafft man es sich gegen die Ansammlung von ehemaligen Traditionsvereinen in der Oberliga und Regionalliga durchzusetzen? Als mahnendes Beispiel sollte neben anderen der FC Sachsen dienen, welcher nicht, bzw. nur kurzfristig, den Sprung in die dritte Liga schaffte, trotz einiger finanzieller Anstrengungen (u.a. mit Ede Geyer als Trainer und zusammen gekauften Kader). Der FC Sachsen ist nicht nur an eigenem Missgeschick gescheitert, sondern auch daran, dass die Gegner in der vierten Liga, über die Jahre hinweg bis in die Haarspitzen motiviert und mit totalem Einsatz gegen diese vermeintliche Spitzenmannschaft zu Werke gingen!

Der FC Sachsen hat nun endgültig die ihm in den Schoss gefallene Vormachtstellung in der Stadt verspielt und steht wohl knapp vor der Insolvenz. Der Höhenflug von Lok durch die unteren Klassen ist unterdessen jäh gestoppt. So wie die Dingen stehen, bietet keiner der beiden Vereine die Perspektive auf höherklassigen Fußball. Hinzu kommt, dass insbesondere Lok ein Problem hat mit „erlebnisorientierten Fans“! Viele normale Fußballfans in Leipzig und Umgebung haben auf all dass, 20 Jahre nach der Wende keinen Bock mehr, so hatten in der letzten Spielzeit beide Vereine zusammen wohl einen Zuschauerschnitt von gerade mal 7'000! Beim Länderspiel Deutschland gegen Liechtenstein war das Zentralstadion hingegen mit 45'000 Zuschauern ausverkauft!

Bei aller berechtigten Skepsis gegenüber Kommerzialisierungen im Fußball, stehe ich persönlich dieser Sache positiv gegenüber. Ohne solch einen Sponsor wird es wohl auf Jahrzehnte hinaus kein Ostclub schaffen sich in der ersten Liga zu etablieren. Allenfalls als Kanonenfutter dürfen gelegentlich Vereine wie Cottbus und Rostock 1-2 Spielzeiten mit den „Grossen“ mitspielen, um hernach wieder schön brav abzusteigen!